



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



Kulturmobil kommt



**Schule besucht
Buchhandlung
Nagel**



**Pflanzen des Jahres
getauft**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg

Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24



Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928

Telefax + 49 9444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +499444 9759-669

Telefax + 49 9444/ 9759-930

emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Foto Titelseite: Yvonne Niedermeier

Foto Rückseite: Doris Stöckl

Auflage:

1.800 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juni 2023. Textbeiträge bitte bis zum **12. Juni 2023** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

in der Herzog-Albrecht-Schule in Siegenburg hat nach den Osterferien die neu gebaute Mensa den Betrieb begonnen. Kurz nachdem ich 2014 mein Amt als Bürgermeister begonnen hatte, wurde mir telefonisch mitgeteilt, dass der damals bestehende Mittagstisch nicht auf Dauer so weiter betrieben werden kann. Es wurde unmissverständlich vorgebracht, dass mit den vorhandenen Räumlichkeiten, die zukünftigen Anforderungen nicht zu erfüllen sind.

In den Gesprächen, die ich damals mit der Schulleitung führte, sah ich die weiteren Probleme bei dem Platzangebot, wie die Enge in der Nachmittagsbetreuung, das Fehlen eines echten Musikraumes, die unzulänglichen EDV-Räume sowie die Enge bei den Klassenzimmern.

Nach vielen Überlegungen und Gesprächen mit der Schulleitung, der Fachabteilung der Regierung von Niederbayern sowie einer Arbeitsgruppe, entschied der Marktrat einen Erweiterungsbau mit einer Mensa und den weiteren notwendigen Räumen zu errichten. Wesentlich war dabei, dass die Entscheidung für eine Vollküche getroffen wurde. Damit besteht die Möglichkeit, dass das Essen vor Ort frisch zubereitet wird.

Mit der Fertigstellung der Mensa und der Inbetriebnahme ist nunmehr eine 8-jährige Odyssee beendet. Ausgangspunkt war, wie gesagt das Problem beim Mittagstisch an unserer Schule.

Die weiteren Etappenziele werden sicherlich noch im Laufe des Jahres erreicht.

Persönlich bin auch sehr glücklich, dass mit den Johannitern aus Regensburg ein professioneller Betreiber für unsere Mensa gefunden wurde.

Ihr

J. Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 20.04.	S. 4
Antrag an das Amt für ländliche Entwicklung	S. 5
Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 10.05.	S. 7
Neue Pächter für das Siegenburger Freibad	S. 8
Exponat fürs Rathaus	S. 8

Aus der Pfarrei

Kolpingsfamilie zu Gast in Kelheim	S. 10
Fusswallfahrt nach Allersdorf	S. 11
Erstkommunion in Siegenburg	S. 12
Kolping, Familienausflug - Vorankündigung	S. 12
Kolpingsfamilie unterwegs - Altkleidersammlung	S. 13
Kolpingsfamilie - Familienmaiandacht	S. 13
Frauenbund lädt zur 3-Tagesfahrt	S. 14
Frauenbund fährt zu den Klausenhöhlen	S. 15
Neues vom Förderverein Kleine Nikoläuse Siegenburg	S. 15

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Einfach mal Danke sagen	S. 16
-------------------------	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Herzog-Albrecht-Schule feiert das Vorlesen	S. 18
Berufsorientierungsmaßnahme mit der VHS KEH	S. 19
Basketballturnier an der Mittelschule	S. 19

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Maibäume im Markt Siegenburg	S. 20
TSV-Siegenburg; Damen Workout	S. 22
Goassmasssoccer; 7. Goassmasscup	S. 22
Gärtnerei Dichtl; Pflanze des Jahres	S. 23
Europaabgeordneter Manfred Weber geehrt	S. 23
Spielmanszug Siegenburg; Brauchtum	S. 24
Neuer, alter Vorstand Kriegerverein NU	S. 25
Freizeitbus Landkreis Kelheim gestartet	S. 25
Kindermaibaum Niederumelsdorf errichtet	S. 26
Neuvorstellungen in der Bücherei Siegenburg	S. 27
Bücherei Siegenburg; Frühjahrsausstellung	S. 28
Bücherei Siegenburg; Jörg Steinleitner liest vor	S. 29
Weinfest KLJB Niederumelsdorf	S. 33
TSV Siegenburg, neuer Vorstand stellt sich vor	S. 34

Krieger- und Reservistenkameradschaft

Bericht von Hans Seefelder	S. 30
----------------------------	-------

Veranstaltungen im Juni

S. 35



Bericht zur Marktratssitzung am 20.04. 2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Antrag an das Amt für Ländliche Entwicklung in Niederbayern zur Einleitung der einfachen Dorferneuerung für den Ortsteil Niederumelsdorf

Das Gremium stimmte dem beiliegend formulierten Antrag zu.

2. Durchführung von Maßnahmen zur Abhaltung von wild abfließendem Oberflächenwasser wie

- Schaffung eines Auffangbeckens in Niederumelsdorf Fl.Nr. 366, Gem. Niederumelsdorf,

- Anhebung des Lindenweges im Bereich der Fl.Nr. 143, 141 bis 140 Gem. Niederumelsdorf und

- Vergrößerung des Auffangbeckens am Lindenweg im Bereich der Fl.Nr. 119 und 20, Gem. Niederumelsdorf

Sachvortrag:

Der Markt Siegenburg ist bestrebt, den Ortsteil Niederumelsdorf vor wild abfließendem Oberflächenwasser zu schützen. Dazu werden in Zusammenarbeit mit den Landwirten und Grundstückseigentümern ackerbauliche Maßnahmen ergriffen, um das Wasser in den Flächen zu halten.

Um auch bei extremen Niederschlägen einen Schutz der Gebäude vor wild abfließendem Oberflächenwasser zu erreichen, sind einzelne bauliche Maßnahmen notwendig.

Deshalb fasst der Markt den Beschluss, die im Folgenden genannten baulichen Maßnahmen zu verwirklichen. Die Maßnahmen wurden in Zusammenarbeit mit dem Verein für ökologische Flächen Kelheim, dem Amt für ländliche Entwicklung aus Niederbayern in Landau an der Isar sowie dem beauftragten Ingenieurbüro Wöhrmann ausgearbeitet.

Der wesentliche Beitrag in der Konzeptionsphase wurde aufgrund des breiten Fachwissens vom Verein für ökologische Flächen Kelheim geleistet. Das wesentliche Basiskonzept wurde auch vom VÖF erstellt.

Dem Markt entstanden dafür keine Kosten. Diese Kosten wurden in Gänze vom VÖF getragen. Dafür vielen Dank an den VÖF-Kelheim und dem Landkreis Kelheim für deren Unterstützung.

Im Einzelnen sollen folgende baulichen Maßnahmen umgesetzt werden.

Schaffung eines Auffangbeckens am Ortseingang von Niederumelsdorf an der Siegenburger Straße

Der Wasserabfluss beim Ortseingang in Niederumelsdorf im Bereich der Siegenburger Straße soll durch die Schaffung eines Auffangbeckens auf der Fl.Nr. 366 Gem. Niederumelsdorf kontrolliert erfolgen.

Nach einem Starkregen läuft sehr viel Wasser auf der Siegenburger Straße in Richtung Ortseingang von Niederumelsdorf. Dieses führt in den Anwesen am Ortseingang zu erheblichen Wassereintritten in Wohnhäusern. Durch das geplante Auffangbecken wird das ankommende Wasser am Ortseingang aufgefangen und kontrolliert in den Schmidbach eingeleitet (siehe Anlage 05 und 06).

Die Kosten dafür werden auf brutto 162.000 € geschätzt.

Anhebung des Lindenweges

Als weitere Maßnahme soll der Lindenweg im Bereich der Fl.Nr. 143, 141 bis 140 Gemarkung Niederumelsdorf um ca. 40 – 80 cm angehoben werden. Dadurch entsteht bei einem Starkregen ein Rückstau auf der von der Bebauung abgewandten Seite. Damit entsteht ein Schutz vor wild abfließendem Wasser. Das rückgestaute Wasser wird anschließend kontrolliert in den nächsten Vorfluter, den Schmidbach kontrolliert abgeleitet.

Die Kosten dafür sind auf 90.000 € geschätzt.

Vergrößerung des Auffangbeckens am Lindenweg

Das bestehende Auffangbecken am Lindenweg soll erweitert werden. Durch das größere Fassungsvermögen soll es in der Lage sein, auch nach extremen Niederschlägen das anfallende Oberflächenwasser aufzufangen. Weiterhin soll ein Schlammfangbecken vorgeschaltet werden. Damit erleichtert sich die Pflege des großen Auffangbeckens und eine Verlegung der Abflussrohre mit Schlamm wird entgegengewirkt.

Die Kosten dafür sind auf 230.000 € geschätzt.

Auf den Seiten 5 und 6 folgt der Antrag an das Amt für ländliche Entwicklung.



Bericht zur Marktratssitzung am 20.04. 2023

Antrag an das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

An

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

z.Hd. Herrn Haslinger

Dr. Schlögl-Platz 1

94405 Landau a. d. Isar

Antrag auf Einleitung der einfachen Dorferneuerung für den Ortsteil Niederumelsdorf im Jahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Markt Siegenburg stellt den modifizierten Antrag auf die Einleitung der einfachen Dorferneuerung für den Ortsteil Niederumelsdorf.

Der Erstantrag wurde mit Schreiben vom 4.4.2022 bei Ihnen eingereicht. Mit dem vorliegenden Antrag ist der aktuelle Planungsstand eingearbeitet.

Vorhandene Probleme

Bedingt durch die hügelige Lage des Ortsteiles Niederumelsdorf und die landwirtschaftliche Nutzung kommt es nach Starkregen zu Sturzfluten und in der Folge zum Eindringen von Oberflächenwasser in Wohngebäude sowie Schäden an Wirtschaftsgütern. Die vorhandenen Auffangbecken und Wasserableitungen sind mit den Wassermassen nach den Starkregen überfordert.

In der Studie vom Verein für ökologische Flächen aus Kelheim sind die Problembereiche anhand der Niederschläge vom 9.6.2018 dargestellt. (Anlage 01)

Verfolgte Ziele

Ziel des Verfahrens zur einfachen Dorferneuerung im Ortsteil Niederumelsdorf ist der Schutz von Leib und Leben sowie Gebäuden und Wirtschaftsgüter durch wild abfließendes Oberflächenwasser.

Dies soll zum einen durch Maßnahmen in der Wirtschaftsweise der Landwirte und bauliche Maßnahmen erreicht werden.

Maßnahmen

1. Wasser in den Flächen halten

Im Rahmen einer Gruppenberatung durch die Landesanstalt für Landwirtschaft werden Untersaaten von Roggen in den Hopfengärten in Marktgebiet nahezu flächendeckend seit Herbst 2019 praktiziert. Die Federführung für diese Aktion lag beim Verein für ökologische Flächen des Landkreises Kelheim (VÖF). In Anlage 02 ist die Untersaat von Roggen in einem Hopfengarten im Marktgebiet gezeigt. Damit wurde erreicht, dass in den letzten Jahren nach Starkregen Wasser auf den Flächen gehalten wird und der Abfluss aus den Flächen verringert wird.

Damit jedoch bei außergewöhnlich starken Regenfällen das Wasser nicht in Wohnhäuser und Betriebsgebäude eindringt, sollen im Ortsteil Niederumelsdorf drei bauliche Maßnahmen umgesetzt werden.



Bericht zur Marktratsitzung am 20.04. 2023

Antrag an das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

2. Bauliche Maßnahmen zum Schutz vor wild abfließendem Oberflächenwasser

a. Erweiterung des Auffangbeckens am Lindenweg

Das bestehende Auffangbecken am Lindenweg soll erweitert werden. Durch das größere Fassungsvermögen soll es in der Lage sein, auch nach extremen Niederschlägen das anfallende Oberflächenwasser aufzufangen. Weiterhin soll ein Schlammfangbecken vorgeschaltet werden. Damit erleichtert sich die Pflege des großen Auffangbeckens und einer Verlegung der Abflussrohre mit Schlamm wird entgegengewirkt. (siehe Anlage 03)

b. Anhebung des Lindenweges

Als weitere Maßnahme soll der Lindenweg im Bereich der Fl.Nr. 143, 141 bis 140, Gemarkung Niederumelsdorf um ca. 40 – 80 cm angehoben werden. Dadurch entsteht bei einem Starkregen ein Rückstau auf der von der Bebauung abgewandten Seite und somit ein Schutz vor wild abfließendem Wasser. Das rückgestaute Wasser wird mit einem zeitlichen Verzug kontrolliert in den nächsten Vorfluter, den Schmidbach, abgeleitet (siehe Anlage 04 und 05).

c. Schaffung eines Auffangbeckens am Ortseingang von Niederumelsdorf an der Siegenburger Straße

Weiterhin soll nach einem Starkregen das Wasser beim Ortseingang in Niederumelsdorf im Bereich der Siegenburger Straße in einem Auffangbecken auf der Fl.Nr. 366, Gem. Niederumelsdorf zwischengespeichert und anschließend kontrolliert in den Vorfluter abfließen.

d. Dadurch wird verhindert, dass Wasser beim Ortseingang in Wohnhäuser eintritt und zu Schäden führt. (siehe Anlage 05 und 06).

Sofern von Ihrer Seite noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte umgehend an mich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bergermeier

1. Bürgermeister





Bericht zur Marktratssitzung am 20.04.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: KARIN EINSLE

3. Malerarbeiten für das Freibad

Für das Freibad sind Malerarbeiten durchzuführen. Dazu wurde eine Angebotseinholung durchgeführt. Es wurden drei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot stammt von der Firma Karrer in Höhe von 12.962,98 €.



Bericht zur Marktratssitzung am 10.05.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Bebauungsplan Turnerhölzl II, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Marktrat hat in seiner Sitzung vom 06.10.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „Turnerhölzl II“ beschlossen.

Mit der Erstellung des Bebauungsplans ist das Ingenieurbüro Martin Huber, Regensburger Straße 24, 84048 Mainburg, beauftragt worden. Den erstellten Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat der Marktrat am 02.03.2023 gebilligt.

Die Benachrichtigung der Öffentlichkeit erfolgte über die Durchführung der öffentlichen Auslegung und fand im Zeitraum vom 29.03.2023 bis 02.05.2023 statt.

In der Sitzung wurde die Stellungnahme des Landwirts Xaver Hofbauer vorgetragen. Seine Bedenken sind, dass sich die Bewohner des neuen Baugebietes über den Lärm und den Staub aus seiner Erntehalle beschweren.

Nach Aussage des Ingenieurbüros Huber wurde in dem Immissionsschutzgutachten die genannte Problematik ausreichend behandelt. Eine Beeinträchtigung des Betriebes von Herrn Hofbauer ist ausgeschlossen. Die Entfernung sind zu weit.

In den weiteren Stellungnahmen wurde der Markt von den einschlägigen Fachbehörden aufgefordert sparsam mit landwirtschaftlichen Flächen zu haushalten. Weiterhin wurde ausgeführt, dass die Fläche des neuen Baugebietes an Rande einer landwirtschaftlichen Vorbehaltsfläche liegt.

Weiterhin wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Schutzpflanzungen zur Abschirmung des Spritznebels vom Hopfengarten dienen.

Die Hinweise wurden vom Gremium gewürdigt

und werden bei der Umsetzung des Baugebietes beachtet.

2. Vergabe – Nachtrag zur Beschaffung von Material für die Mensa in der Schule

Die neue Mensa in der Schule ist inzwischen in Betrieb und wird sehr gut von den Kindern angenommen. Es werden für den Betrieb der Mensa zusätzliche Tablett, ein zusätzlicher Stabmixer und eine Gemüseschneidemaschine benötigt. Die Kosten dafür betragen 7.144,73 €.



3. Vergabe – Nachtrag zur Einrichtung der Heizung im Erweiterungsbau der Schule und des neuen kommunalen Kindergartens

Mit der neuen Heizung bei der Schule wird auch der neue kommunale Kindergarten geheizt. Bei der Einrichtung des Ofens im Heizhaus sind dadurch Kosten entstanden. Weiterhin sind bei der Einrichtung der Heizung im Erweiterungsbau der Schule zusätzliche Kosten angefallen. Insgesamt wurde für Materialien und Arbeitsaufwand ein Nachtrag in Höhe von 19.358,99 € genehmigt.



Bericht zur Marktratsitzung am 10.05.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

4. Neubau kommunaler Kindergarten – Beschaffung von Arbeits- und Spielmaterialien

Für den neuen Kindergarten werden zusätzliche Spielgeräte benötigt. Dazu erfolgte in Abstimmung mit den Leitungen der beiden kommunalen Einrichtungen eine Auswahl. Die Materialien wurden von der Firma Haba für einen Betrag vom 21.062,85 € angeboten. Von der Verwaltung ist noch die Vergabe abzuklären.



5. Straßenbauprogramm – Leitplanke an der Verbindungsstraße nach Tollbach

Im Zuge der Arbeiten zu Ertüchtigung des Grabens entlang der genannten Straße, entstand eine gefährliche Stelle. An dieser ist der Graben und der Einlauf eines Seitenkanals sehr nahe an der Straße. Zu Sicherung des Verkehrs wird eine Leitplanke angebracht. Die Kosten dafür betragen 9.183,78 €. Die Arbeiten werden im Rahmen des Straßenunterhalts von der Firma Geltl durchgeführt.



Neuer Pächter im Freibad

Fam. Bretschneider übernimmt den Kiosk

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: FAM: BRETSCHNEIDER; KARIN EINSLE



Jasmin und Claudia Bretschneider

Das Freibad Siegenburg hat ein neues „Pächterpaar“ bekommen. Sobald es das Wetter endlich zulässt wird bzw. wurde das Freibad geöffnet und auch der neue Kiosk. Claudia und Jasmin Bretschneider freuen sich, die Badegäste mit Kaffee, Cappuccino, leckeren Kuchen aber auch Pommes

und Currywurst, Wiener Schnitzel sowie verschiedenen Salaten zu verwöhnen. Selbstverständlich auch mit kühlen Getränken, Eis und italienischen Aperitifs.

„Wir sind ein dynamisches Mutter-Tochter Duo und können es kaum erwarten, endlich unseren neuen Wirkungskreis zu beziehen!“ so Claudia Bretschneider



Exponat fürs Rathaus

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: ELISABETH STIEGLMEIER

Von Siegfried Ziegler kam dieses wunderschöne Bild, das anlässlich der 1100 Jahrfeier von Siegenburg, von Altbürgermeister Fritz Schmid gemalt wurde, ins Rathaus.

Es zeigt den Einzug von Napoleon in Siegenburg anno 1809. Herzlichen Dank an Herrn Ziegler für diese großzügige Spende.



VG-Geschäftsleiter Georg Bergermeier, Siegfried Ziegler und Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kultur

KULTURmobil

17. Juni – 26. August 2023

EINTRITT FREI

17 Uhr

Oh, wie schön ist Panama

von Janosch

Regie/Fassung: Sebastian Kamm

nach der Bearbeitung von Olga Wildgruber

Am 23. Juni in Siegenburg

20 Uhr

Nagerl und Handschuh

oder: Die Schicksale der Familie Maxenpfutsch

von Johann Nepomuk Nestroy

Bearbeitung: Josef Parzefall

Regie: Steffi Baier



Kolpingsfamilie zu Gast in Kelheim

TEXT: MARTINA WEBER;
BILDER: MONIKA LAIS

Am Palmsonntag machte sich eine Delegation von zehn Mitgliedern der Kolpingsfamilie Siegenburg auf den Weg nach Kelheim. Wir folgten der Einladung der dortigen KF zur Teilnahme am Bezirkskreuzweg. Nicht nur wir Siegenburger waren dort, auch die anderen Kolpingsfamilien des Bezirksverbandes, nebst Bezirkspräses Pfarrer Wolfgang Stwasser, nahmen an dieser Veranstaltung teil. Da uns das Wetter leider nicht besonders zugetan war, fand der Kreuzweg nicht auf einem Stationsweg entlang der Donau statt, wie es die gastgebende Kolpingsfamilie Kelheim geplant hatte, sondern in der schönen Stadtpfarrkirche. Der Kreuzweg wurde auf sieben Stationen zusammen gebetet, dabei wurde mit jeder Station mehr und mehr ein Holzkreuz

zusammengesetzt. Die KF Kelheim hat hierzu besonders schöne Texte ausgesucht und als Vorbeter mitgewirkt. Im Anschluss an diese gelungene Andacht trafen wir uns alle im Weißen Brauhaus zum gemütlichen Beisammensein. Neben Kaffee, heißer Schokolade und Tee kostete man den guten Apfelstrudel und den fluffigen Kaiserschmarrn. Der ein oder andere kostete auch das hauseigene Starkbier. Der Dackel des zelebrierenden Stadtpfarrers war an jedem Tisch ein gern gesehener Gast, der leider vergeblich wartete, bis ein Bissen für ihn zu Boden fiel. Es war eine gelungene Bezirksveranstaltung, die trotz des nassen Wetters aus allen Himmelsrichtungen gut besucht war.



Einzug mit dem Banner



Gemütliches Beisammensitzen



Gruppenbild in der Kirche



Fusswallfahrt nach Allersdorf

TEXT: EMMI PATZAK; BILDER: REGINA KAMPA; CLAUDIA HERZOG

Rund 40 Wallfahrer aus der Pfarrei Siegenburg und 20 aus der Pfarrei Train machten sich am 1. Mai zusammen betend auf den Weg zum Marienheiligtum „Mariä Himmelfahrt“ nach Allersdorf.

Nach dem feierlichen Gottesdienst sorgte der Seelsorgerat Siegenburg für eine kleine Stärkung mit Wiener-Semmeln und kühlen Getränken.





Erstkommunion

unter dem Motto: Offene Augen - weites Herz

TEXT: EMMI PATZAK
BILD: FOTO KRAMMEL

31 Kinder haben in der Pfarrei Siegenburg am 29. April die erste Heilige Kommunion empfangen.

Seit Oktober haben sich die Erstkommunionkinder auf diesen Tag vorbereitet. Unter dem Motto „Offene Augen – weites Herz“ sprach die Pastoralassistentin Judith Troltsch über das Leben des blinden Bartimäus, der an der Stadtmauer am Rand der Stadt sitzt. Eine Mauer ist nicht nur etwas, was wir sehen, sondern manchmal auch fühlen können. Sie

baute mit den Kommunionkindern eine Mauer aus Schuhkartons und verglich diese mit Gefühlen oder Situationen wie Angst, Einsamkeit, Trauer, Schüchternheit, Streit, Hass usw.. So wie Bartimäus den Mut hatte, nach Jesus zu rufen, sollen auch die Kinder den Mut haben, den Mund aufzumachen, wenn etwas schief läuft und füreinander da sein sowie nach ihrem Motto mit der Liebe Gottes mit offenen Augen und weitem Herz durch die Welt gehen.



Kolping Familienausflug - Vorankündigung

TEXT: EVI WEBER, BILD: SCHLOSS THURN



Am 27.08.2023 findet unser alljährlicher Familienausflug statt. In diesem Jahr geht es zum „Erlebnispark Schloss Thurn“. Unter <https://www.schloss-thurn.de/> findet ihr alle Informationen zum Erlebnispark. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus. Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Marktplatz in Siegenburg. Rückfahrt ist um 18.00 Uhr geplant. Die Kolpingsfamilie unterstützt jeden Mitfahrer und kann daher einen Sonderpreis für die Fahrt anbieten: Erwachsene (statt 53,00 €) für 45,00 € pro Person; Kinder von 3 bis 11 Jahren (statt 51,00 €) 35,00 € pro Person; Kinder unter 3 Jahren sind frei.

Im Preis inbegriffen ist der Eintrittspreis in den Erlebnispark und die Busfahrt (Hin- und Zurück). Außerdem sponsert die Kolpingsfamilie bei der Ankunft eine Brotzeit für jeden.

Wir freuen uns über viele Mitfahrer.

Der Anmeldeschluss ist der 31.07.2023 unter kolping.siegenburg@gmail.com.





Kolpingsfamilie unterwegs bei der Frühjahrs-Altkleidersammlung

TEXT UND BILDER: EVI WEBER

Am Samstag, 29. April 2023 fand traditionell unsere alljährliche Frühjahrs-Altkleidersammlung statt. Um 8:30 Uhr trafen sich 10 freiwillige Helferinnen und Helfer am alten Lagerhaus der Raiffeisen. Von dort aus ging es in den 4 Sammelfahrzeugen durch Siegenburg und die umliegenden Orte, um die bereitgestellten Altkleidersäcke einzusammeln. Im Anschluss gab es im Kolpingheim ein gemeinsames Leberkäsesen. Ein herzliches Vergelt's Gott an

alle Spender und Helfer, die uns jedes Jahr fleißig unterstützen. Ein besonderer Dank gilt der Firma **Haberstroh**, dem Malerbetrieb **Ertlmeier** und der **Marktgemeinde Siegenburg** für das **problemlose Bereitstellen der Sammelfahrzeuge**. Der Erlös der Sammlung geht an soziale Zwecke. Vorankündigung: **Die Herbstsammlung findet am Samstag, 14. Oktober 2023 statt.**



Beim Abladen der gesammelten Säcke



Die fleißigen Helfer

Familienmaianacht am Turnerhölzl Spielplatz

TEXT UND BILDER: EVI WEBER

Dieses Jahr konnte unsere Familien-Maianacht bei schönstem Wetter wieder am Turnerhölzl-Spielplatz stattfinden. Rund 100 Kinder und Erwachsene folgten unserer Einladung. Der katholische Kindergarten St. Nikolaus und der kommunale Kindergarten Sigos Hopfenburg gestalteten mit ihren Leitungsteams die Andacht feierlich mit Liedern mit. Im Mittelpunkt stand Maria, die Mutter Jesu, deren Leben in einer Geschichte erzählt wurde. Die Kinder durften ein Herz mit Blumen schmücken und Kerzen anzünden, um darzustellen, dass Maria die Mutter von uns allen ist und bei Gott unsere Fürsprecherin ist. Nach der Andacht gab es einen großen Applaus für alle Kindergartenkinder für die wunderschöne Mitgestaltung. Im Anschluss gab es

ein Lagerfeuer mit Würstl, Stockbrot und Getränken zum gemütlichen Beisammensein und die Kinder konnten sich noch am Spielplatz austoben. **Ein herzlicher Dank allen Helfern und unseren beiden Kindergärten für die Mitgestaltung.**



Schmücken des Altars



Würstl und Stockbrot am Lagerfeuer

Frauenbund Siegenburg

15.09. – 17.09.2023

Fahrt zur Partnerstadt Hollenstein – Wallfahrtsort Mariazell



Abfahrt: 6.00 Uhr Siegenburg Marktplatz

1.Tag

Fahrt über die Autobahn Deggendorf – Passau nach Linz. Linz an der Donau ist eine Stadt in Oberösterreich. Der Hauptplatz wird von barocken Gebäuden gesäumt, darunter auch das Alte Rathaus und der Alte Dom. Bei einem geführten Stadtrundgang lernen Sie die Sehenswürdigkeiten der Kulturhauptstadt Linz kennen. Nachmittags Weiterfahrt zu unserem Hotel nach Lunz am See. Hier Abendessen und Übernachtung.

2. Tag

Nach der Stärkung am Frühstücksbuffet fahren wir zu der Partnergemeinde von Siegenburg nach Hollenstein an der Ybbs. Hollenstein ist eine Gemeinde im Ybbs Tal im Bezirk Amstetten in Niederösterreich. Die Bürgermeisterin von Hollenstein empfängt die Gruppe und zeigt ihnen den schönen Ort. Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug zum bekanntesten Wallfahrtsort Europas mit der berühmten Basilika nach Mariazell. Genießen Sie den Aufenthalt in dem herrlichen Ort mit einem wunderschönen Alpenpanorama. Gemütliche Cafés laden zum Verweilen ein. Am Spätnachmittag Rückfahrt zum Hotel.

3.Tag

Nach dem Frühstück verlassen wir unser Hotel und treten die Rückreise an. Gegen Mittag erreichen wir den Mondsee. Eingebettet zwischen Schafberg, Mondseeberg und Drachenwand liegt die Marktgemeinde Mondsee malerisch am Ufer des gleichnamigen Sees. Bummeln Sie durch den zauberhaften Ort. Zahlreiche gemütliche Gaststätten laden auch zur Einkehr ein. Weiterfahrt über Salzburg Richtung München. In der Umgebung Einkehr zum Abendessen.

Reisepreis pro Person:	365,-- €
· Fahrt im modernen Reisebus	
· 2 x Übernachtung mit HP in gutem Hotel in Lunz am See	
· Stadtführung Linz	
*EZ-Zuschlag	34,-- €

Anmeldung: ab sofort bei Heigl - Reisen Tel: 08783/ 596

Wenn möglich, bitte beide Teilnehmerinnen für´s Doppelzimmer anmelden;

Anmeldeschluss: 03. Juni 2023

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Fahrt eingeladen auch Nichtmitglieder.

Wir freuen uns über Zahlreiche Anmeldungen euer Team vom Frauenbund



Frauenbund fährt zu den Klausenhöhlen

TEXT UND BILDER: SUSANNE MUNDRACK

1/2 Tagesausfahrt nach Essing



Unsere Höhlentour führt uns am 24. Juni zu den frühen Bewohnern der Klausenhöhlen im Altmühltal. Auf dieser Zeitreise erfahren wir von

Siegenburg. Anmeldungen sind vom 09.06. bis 17.06.2023 in der Box möglich. Für Mitglieder ist die Führung frei, Nichtmitglieder zahlen

3,00 €. Wir bilden Fahrgemeinschaften und bitten bei Anmeldung um Info, wer einen Fahrdienst übernehmen kann. **Nach der Wanderung ist noch eine Einkehr im Gasthof Schneider in Essing geplant.**

unserem Vorstandsmitglied Ilse Kaufmann vom Leben der Neandertaler und frühen Jetztmenschen, über Kunst und Kultur, Religion und Bestattungsriten in der letzten Eiszeit. Es gibt Antworten auf viele Fragen, etwa was haben Wolf und Neandertaler gemeinsam.... **Dauer der Führung ca. 1 ½ Stunden.** Bitte achten Sie auf dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Taschenlampen oder Stirnlampen oder ggf. Getränke bitte selber mitnehmen. **Treffpunkt um 14:00 Uhr auf dem Marktplatz in**



Neuigkeiten vom Förderverein Kleine Nikoläuse Siegenburg

Seit der letzten Marktblatt-Ausgabe hat sich beim neuen Förderverein Kleine Nikoläuse Siegenburg einiges getan.

Uns kann man jetzt auf unserer neuen Homepage www.nikolaüse-siegenburg.de und über die E-Mail-Adresse foerderverein@nikolaüse-siegenburg.de erreichen.

Für unser Vereinslogo durften sich die Kinder des Kath. Kindergarten St. Nikolaus mit einem selbst gemalten Nikolaus verewigen.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an unsere tollen Nachwuchskünstler/innen und an Michaela Curtis für die Umsetzung des Logos.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und/oder Spenden!

Kreissparkasse Kelheim

Bankverbindung: DE53 7505 1565 0011 5608 10

Unsere „kleinen Nikoläuse“ des Kindergartens danken es Euch!



Einfach mal Danke sagen

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER; BILDER: IRINA BRINGMANN; REBECCA DRÄGER



„Wie sagt man?“ Diesen Satz hören wir Kinder immer wieder. Wir wissen, dass man sich bedankt, aber hin und wieder – und das geht auch den Erwachsenen so – ist etwas so selbstverständlich, dass man vergisst, danke zu sagen. Im Marienmonat Mai danken wir nicht nur der Gottesmutter Maria, sondern auch unseren Eltern, dass sie uns täglich etwas zu essen geben, unsere dreckigen Hosen waschen, unsere Zähne putzen, uns ins Bett bringen und noch vieles, vieles mehr. Lauter Kleinigkeiten, die aber zusammen ganz schön viel Arbeit machen! Es gibt in unserer Umgebung aber noch so viele Leute, bei denen wir uns einmal bedanken möchten. Zum Beispiel bei den Müllmännern, die neben ihrer Arbeit immer noch Zeit haben, uns freundlich zu winken. An die Polizei, die sich darum kümmert, dass die Diebe eingesperrt werden. Danke auch an die Tierärzte, die die Tiere wieder gesund machen, an die Bauern für das Mehl für unser Brot und unsere Spaghetti, an die Tanklasterfahrer, damit wir unsere Autos befüllen können und an die Gärtner für die wunderschönen Blumen in ihren Gärten. Wir wollen auch die Bauarbeiter und Maurer nicht vergessen, die Stein auf Stein so tolle Häuser bauen. Unsere Liste, die wir im Kindergarten gemeinsam aufgestellt haben, war noch viel, viel länger. Zusammenfassend lässt sich aber ein großes **Danke** an alle sagen, die durch ihren Alltag unsere Kindheit so wunderschön machen!



Mit offenen Augen gehen wir durch Siegenburg. Wir leben auf einem schönen Fleckchen Erde.



Nicht nur in den Gärten blühen die Blumen, auch auf unseren Blättern sieht man den Frühling.



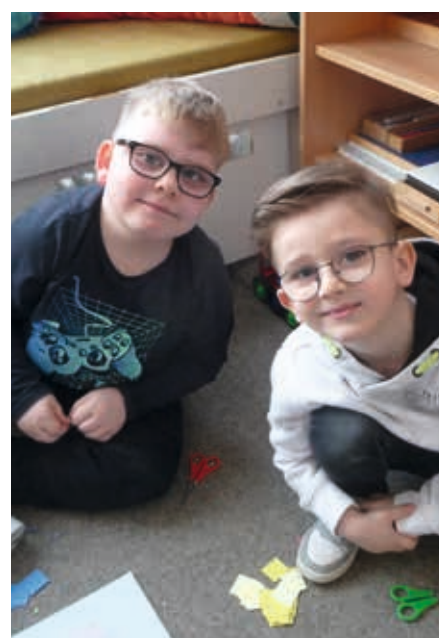
Auf unserem Spaziergang finden wir viele verschiedene Tore. Manche Tore sind offen, andere geschlossen.



Stein auf Stein, so wie die Handwerker wollen wir sein.



Mit Fingerspitzengefühl werden endlos viele Frösche gefaltet.



Endlich lacht die Sonne und auch wir strahlen.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunalen Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Einfach mal Danke sagen



Im Kindergarten sprießen die Tulpen. Wir bereiten uns auf die Maiandacht von Kolping vor.



Bei schönstem Frühlingswetter versammelten wir uns am Turnerhözl-Spielplatz.



Mit Blumen und Blüten steh wir alle vor dir... Vielen Dank auch an Kolping für die wunderbare Maiandacht und die kleine Feier danach.



Meine Liebe Mutter du, ich will dir Blumen schenken. Ich wünsch dir Glück und Fröhlichkeit, die Sonne soll dir lachen...



Die Herzog-Albrecht-Schule feiert das Vorlesen

BILDER UND TEXT: DAGMAR KELLNER

Am 23.4.2023 fand der alljährliche Welttag des Buches statt. Er stand unter dem Motto „Wir feiern das Lesen“. Aus diesem Anlass besuchte Herr Niklas Neumeyer, Fachmann für Marketing und Werbung, die Herzog-Albrecht-Schule in Siegenburg. Er las aus dem Buch „Leo, Hanna und die Werbehexen“ von Karin Burger. Im Buch geht es um die Geschwister Leo und Hanna, die mit ihren Eltern lernen, die Werbehexen zu enttarnen. Im Laufe der Geschichten werden die beiden Kinder zu wahren Werbe-Detektiven, die die Tricks der Werbung, die Werbehexen, entlarven. Im fröhlich-chaotischen Familienalltag erfahren die Kinder auf witzige Weise, wie vielen Einflüssen und Kaufentscheidungen sie im Alltag ausgesetzt sind, die mit den wahren Bedürfnissen nichts zu tun haben. Sogar Mama und Papa fallen auf die Tricks der Werbung herein. Im Anschluss an das Vorlesen erklärte Herr Neumeyer den Kindern anschaulich, was es mit der Quengelsonne auf sich hat, warum manche Produkte doch nicht so gesund sind, wie ihr Name verspricht und dass es kein Zufall ist, dass der Supermarkt gegen den Uhrzeigersinn aufgebaut ist. Im Anschluss erzählten die Kinder gerne und ausführlich von ihren eigenen Einkaufserlebnissen und stellten ganz viele Fragen, die der Gast geduldig beantwortete. Einige Kinder waren dabei schon richtige Profis, die die Werbehexen schon längst enttarnt hatten und ihnen nicht mehr auf den Leim gingen. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich die Schulfamilie mit einem kleinen Geschenk bei Hr. Neumeyer, dem es große Freude gemacht hat, vor diesem aufmerksamen Publikum zu lesen. ...und weiter geht's.... Anlässlich des „Welttag des Buches“ bekommen

traditionsgemäß die vierten und fünften Klassen auch ein Buch geschenkt. Nach dem Motto „Ich schenk dir eine Geschichte“ überreichte Fr. Silke Nagel aus der gleichnamigen Buchhandlung in Abensberg an alle Kinder das Buch „Volle Fahrt ins Abenteuer“. Aus diesem Grund besuchten die vierten Klassen die Buchhandlung mit ihren Lehrerinnen Fr. Schneidt-Kobl und Fr. Kellner. Nachdem der Buchhandlungshund Biene von allen Kindern ausgiebig begrüßt wurde, nahmen die Kinder Platz und Fr. Nagel erklärte erst einmal den Unterschied zwischen Buchhandlung und Bücherei. Dann wurden alle nach ihren Lieblingsbüchern gefragt, sogar die Lehrerinnen mussten Rede und Antwort stehen. Fr. Nagel stellte fest: „Ihr seid ja richtige Leseratten.“ Im Anschluss las Fr. Nagel sehr anschaulich aus dem Buch „Die Geheimnisse von Oaksend – Die Monsterprüfung“ von Andrea Martin vor. Alle lauschten ganz gespannt der ungewöhnlichen Begegnung Robins, dem Held des Buches, mit seinem angehenden Schutzmonster Melvin Theophilus Montgomery. Wie wohl diese spannende Geschichte am magischen Ort Oaksend zu Ende geht?



1. Kapitel Leo und sein Müsli-Star



Buchhandlung oder Bücherei_ Wer kennt den Unterschied



Ein aufmerksames Publikum mit vielen Fragen

Berufsorientierungsmaßnahme mit der VHS Kelheim

BILDER UND TEXT: THOMAS LANDES

In der Woche vom 24.04.2023 bis zum 28.4.2023 bot sich für die Klasse 7a eine tolle Gelegenheit, um in der individuellen Berufswahl ein gutes Stück weiterzukommen. Als berufliche Orientierungsmaßnahme im Rahmen des WIB-Unterrichts durften die Schüler an einer von der Arbeitsagentur Regensburg geförderten Berufsorientierungsmaßnahme unter dem Titel „Talente entdecken“ der VHS Kelheim teilnehmen. Die Schüler hatten dabei die Möglichkeit, ihre Potenziale und Kompetenzen näher kennenzulernen und auszubauen. In den Bereichen Handwerk, Handel, Dienstleistungen, Soziales und Hauswirtschaft wurde über handlungsorientierte typische Tätigkeiten schnell klar, ob ein Beruf aus diesem Berufsfeld später mal für den einen oder anderen Schüler in Frage

kommt. Selbst- und Fremdeinschätzung und viele praktische Übungen über die Projektwoche hinweg halfen den Jugendlichen dabei, die ersten Schritte in Richtung Berufsleben zu absolvieren. Die Klasse 7a der Mittelschule Siegenburg bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Brinkmann und Frau Guo-Prasch für diese sehr gewinnbringende Woche und empfiehlt dieses Projekt wärmstens weiter.



Die nächste Arbeitsaufgabe ist aus dem Bereich Elektrotechnik.



In Kleingruppen beginnt die Projektwoche.



Viele Fragen helfen dabei, die eigenen Stärken und Interessen kennenzulernen.

Basketballturnier an der Mittelschule

BILD UND TEXT: KLAUS SCHWEIGER

Kürzlich fand unser alljährliches Basketballturnier an der Mittelschule statt. Die Klassen der fünften bis neunten Jahrgangsstufe spielten gegeneinander und ermittelten den Schulsieger. Um eine gewisse Chancengleichheit zu gewährleisten, durfte die höhere Jahrgangsstufe je einen Schüler weniger auf das Feld schicken. So trat beispielsweise in einem Vorrundenspiel die Klasse 6 mit sechs Feldspielern an, die siebte Klasse hingegen durfte in diesem Match lediglich 4 Spieler aufbieten. Die Finalteilnehmer und Schulsieger wurden im K.-o.-System, getrennt nach Jungen und Mädchen, ermittelt. Wir gratulieren den Jungen der Klasse 6 und den Mädchen der Klasse 9b zum diesjährigen Schulsieg.



Die stolzen Sieger der Klasse 6



Maibäume in der Marktgemeinde

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: VEREINE

In der Marktgemeinde wurden um den 1. Mai die Maibäume errichtet. Siegenburg und Staudach setzten dieses Jahr turnusmässig aus - aber in den Ortsteilen wurde mit viel Muskelkraft das Traditionsstangerl aufgestellt.

Neben dem Kindermaibaum in Niederumelsdorf wurde auch der Maibaum beim Schretzlmeier Wirt von der örtlichen Feuerwehr und der ganzen männlichen Dorfbevölkerung hoch gehievt, wie jedes Jahr

war der Traktor nur zur Sicherung mit dabei. Die Freiwillige Feuerwehr in Aicha stellte gemeinsam mit dem MSF ihren Baum am Ortseingang auf und in Tollbach wurde er bei der Gaststätte Landendinger mit Hilfe der Feuerwehr Tollbach errichtet. Die Goassmassoccer, die traditionsgemäß vorm Bräusüberl ihren Maibaum aufstellen, richteten die erste Station der Marktmeisterschaft aus und freuten sich, dass so viele Vereine mit dabei waren. In allen Orten wurde natürlich anschließend kräftig gefeiert.



In Aicha beim Maibaumaufstellen, (Bild: Hannes Mayer)



Aicha - der Baum steht (Bild: Johanna Seehofer)



Der Niederumelsdorfer Maibaum (Bild: Karin Einsle)



Der Kindermaibaum in Niederumelsdorf (Bild: Yvonne Niedermeier)



Maibaum in Tollbach (Bild: Lukas Landendinger)



Maibäume in der Marktgemeinde

TEXT UND BILDER: LAURA MAIER

GMS-Maibaum Aufstellen 2023 - sche wars!

Wir möchten uns bei allen Zuschauern, Freunden und Familien bedanken, die am 30. April bei idealem Wetter das Maibaumaufstellen mit uns gefeiert haben. Großen Dank auch nochmal an die Kindertanzgruppe des HVT sowie dem HVT Spielmannszug, der uns abends spontan noch mit einem Auftritt überraschte! Ihr wart alle wirklich klasse!

Danke auch an die Brauerei Schmidmayer für die Versorgung mit leckerem Essen und Getränken! Wir gfrein uns auf die kommenden Wochen, bleibts gespannt - es gibt für'n GMS-Cup am 03.06.2023 nämlich wieder ein Gewinnspiel - *Eure Goassmassoccer*





TSV-Siegenburg Damen Workout

TEXT: ANDREA BUCHER;
BILDER: PETRA LAUSCHKE

Sport macht gute Laune und auch die soziale Komponente kommt nicht zu kurz. Nach ein paar Aufwärmübungen werden bei uns neben „Bauch, Beine, Po“ und auch Faszien sowie das Gleichgewicht trainiert. Mit Zuhilfenahme des Steppbrettes werden Ausdauer, Koordination trainiert und besonders die Muskeln an Beinen und Gesäß beansprucht. Nach den schweißtreibenden Varianten folgt ein gezielter Kräftigungsteil für Arme, Schultern und Rücken. Der optimale Mix für ein effektives Ganzkörpertraining, um die Kondition zu verbessern, den Fettabbau anzukurbeln und den gesamten Körper zu straffen. **Ein weiteres Feld tut sich auf....** Denn über Musikgeschmack lässt sich bekanntlich streiten, über die positive Wirkung von Musik beim Sport nicht. Musik und Rhythmus verbessert sogar das ganze Bewegungsrepertoire. Die richtigen Beats lenken von der

sportlichen Belastung und Anstrengung ab.

Ein angenehmer Entspannungsteil beendet die verschiedenen Trainingseinheiten. An heißen Sommertagen verbringen wir die Sportstunde im Siegenburger Freibad. **Training Mittwoch 19:30 – 20:30 Uhr in der Schulturnhalle.**

Petra Lauschke, Ingrid Schweiger und Sabine Rumppe führen abwechselnd durch die Sportstunde.

Ihr wollt Fitness aber habt keine Lust auf eine teure Mitgliedschaft im Studio? – Hier seid ihr richtig. Ihr müsst keine Sportskanonen sein, Einsteiger sind immer willkommen! Schaut einfach mal vorbei - wir freuen uns auf Euch! #Step-Aerobic #Drumsticks #STRONG Nation #HIT Training



Petra Lauschke, Ingrid Schweiger und Sabine Rumppe freuen sich auf viele Teilnehmerinnen.



Aquafit in unserem Siegenburger Freibad!

03.06.2023

7. Goassmass-Cup

Anmeldung ab 09:00 Uhr
Erstes Spiel ab 10:00 Uhr





Gärtnerei Dichtl

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

„Alpenglühén“ und „Struwel und Peter“ Pflanzen des Jahres



In der Gärtnerei Dichtl wurde die Pflanze des Jahres gekürt.

Viele örtliche Politiker ließen sich diesen Termin nicht entgehen und kamen bei strahlendem Sonnenschein in die Gewächshäuser

der örtlichen Gärtnerei, um bei der Taufe dabei zu sein. Fungierte doch der Europaabgeordnete Manfred Weber als Pate. Ihm zur Seite standen Landrat Martin Neumeyer, Bezirksrätin Hannelore Langwieser, Landtagsabgeordnete Petra Högl aber auch BGV-Präsident (Bayerischer Gärtnerei Verband) Hermann Berchtenbreiter. Freilich ließ es sich auch Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier nicht nehmen, die frisch getauften Pflanzen in einen Korb zu

pflanzen. Gekürt wurde die Petunienart „Alpenglühén“, eine Pflanze die je nach Sonnenstand gelb, orange, rot leuchtet, sowie das Gemüse des Jahres „Struwel- und Peter“, das Martin Schwarzer vom BGV vorstellte. Unsere örtliche DLRG bot ein deftiges Weißwurstfrühstück an. Dichtls Schwiegervater hatte ein süßes und herzhaftes Fingerfood gezaubert das von den Mädels der Gärtnerei rumgereicht wurde. **Hingucker waren auf den essbaren Löffeln die Blumen und das Firmen-Logo auf Esspapier.** Da es einer der ersten warmen Tage im Jahr war, waren sich alle Gäste einig – auf in den Garten, es ist Pflanzzeit und so wunderte es nicht, das fast jeder Gast mit Blumen- und Gemüsetöpfen heimging.



Blume und Pflanze des Jahres



Fleißige Gärtner!

Europaabgeordneter Manfred Weber geehrt

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Für 10 Jahre Mitgliedschaft bei der CSA Siegenburg

Für zehn Jahre CSA Parteizugehörigkeit überreichte CSA-Kreisvorsitzende Anita Mayer EU-Abgeordneten Manfred Weber eine Urkunde und dankte ihm, dass er jederzeit ein offenes Ohr für die Belange der Siegenburger Bürger hat.

Mit dabei auch Landtagsabgeordnete Petra Högl, Landrat Martin Neumeyer und Bezirksrätin Hannelore Langwieser.





Spielmannszug Siegenburg

TEXT: ALEXANDRA STRÜMPFEL; BILD: MANUELA GRIMM

Zwischen Brauchtum, Historie und Moderne

57 Jahre gibt es den Spielmannszug aus Siegenburg mittlerweile. Die Spielleute, die in der traditionellen Hallertauer Bürgertracht spielen haben ein buntes Repertoire. Von historischen Märschen über flotte Samba-Stücke bis hin zu modernem Pop sind die Jungs und Mädels im Alter von 11 -72 Jahren vielseitig unterwegs. Um immer wieder neue Stücke einzuüben oder die bekannten Stücke auszuarbeiten, fahren die Spielmannszügler/innen bereits seit 1991 zum Übungswochenende nach Sattelbogen. In dem wunderschönen Hotel Sattelbogener Hof im gleichnamigen Ort sind die Siegenburger gern gesehene Gäste, tragen sie mit ihrer Musik auch teilweise zur Unterhaltung der anwesenden Hotelgäste bei. **In diesem Jahr wartete eine besondere Aufgabe auf die Musiker. Juniorchef Dirk, ehemaliger Profisportler und jetzt Fitness-Coach wollte seinem Spinning-Kurs eine besondere Note verleihen und ließ die Spielmannszügler/innen kurzerhand in den Fitnessraum einmarschieren, um den anwesenden Sportlern mit ihren flotten Rhythmen so richtig einzuheizen.** Was sich am Anfang als unvorstellbar anhörte, entpuppte sich als absoluter Volltreffer. Die Musiker/innen spielten voller Eifer ihre Samba- und Pop-Stücke und wurden am Ende mit tosendem Applaus belohnt. Eine Wiederholung sollte es auf alle Fälle im nächsten Jahr wieder geben.

Ausbildung in Querflöte, Trommel und Fanfare

Die Corona-Jahre merken auch die Siegenburger Musiker mit ihrem Tambour und musikalischen Leiter Johann Treitinger: „In den vergangenen Jahren durften die Blasinstrumente kaum und wenn dann nur unter höchsten Auflagen gespielt werden. So war es natürlich unmöglich, Nachwuchs anzuheuern und für die Instrumente Querflöte, Fanfare oder Trommel zu begeistern. Doch ohne Nachwuchs geht es natürlich in keinem Verein.“ „Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen um ein Instrument erlernen zu können“, sagt Manuela Grimm, Leitung des Spielmannszuges und selbst seit 27 Jahren ambitionierte Querflötistin. Wer Interesse hat, sich der bunten Truppe anzuschließen, bereits ein Instrument spielt oder eins lernen möchte, zwischen 8 und 88 Jahre alt ist, ist jederzeit herzlich willkommen. Auch auf Quereinsteiger, die bereits Querflöte, Schlagzeug/Trommel, Fanfare, Trompete oder ein ähnliches Instrument spielen, und für die es im Normalfall ein Leichtes ist, auf die Instrumente des Spielmannszuges umzusteigen, freuen sich die

knapp 40 Musiker. Wer sich die Truppe also einmal ansehen will oder bei den Musikern miteinsteigen möchte, meldet sich unter: spielmannszughvt-siegenburg.de

2023 wird ein „bewegtes“ Jahr

In diesem Jahr sind die Spielleute viel unterwegs. In die historischen Festzüge reihen sie sich mit ihrer Tracht perfekt ein und können hier Stücke wie den Fehrbelliner Reitermarsch und viele andere Fanfarenstücke zum Besten geben. Auch Gründungsfeste, Fahnenweihen und Festeinzüge wie zum Beispiel beim Gäubodenfest in Straubing, bei dem die Musiker seit Jahren zusammen mit dem Hauptverein, dem Hallertauer Volkstrachtenverein mitmarschieren, stehen auf dem Plan. Wer die Spielleute buchen möchte meldet sich einfach unter: spielmannszug@hvt-siegenburg.de

Wer die Musiker live erleben möchte, kann sie unter anderem bei folgenden Veranstaltungen sehen und hören:

- 21. Mai 2023 Kirchen- und Festzug FFW Weihmichl
- 11. Juni 2023 Historischer Festzug 675 Jahre Markt Rohr
- 02. Juli 2023 Festzug Kriegerverein Hausen
- 08. Juli 2023 Historischer Festzug 750 Jahre Stadt Neustadt
- 15. Juli 2023 Sommerfest Sen.heim Magdalenum
- 23. Juli 2023 Kirchen- und Festzug FFW Graßlfing
- 11. August 2023 Gäubodenvolksfest-Einzug Straubing
- 20. August 2023 Bürgerfest Siegenburg Standkonzert
- 01. Sept. 2023 Gillamoos-Auszug Abensberg
- 23. Sept. 2023 Michaelimarkt Einzug Siegenburg





Neuer, alter Vorstand beim Kriegerverein NU

Emil Lanzl bleibt!

TEXT UND BILD: WERNER SCHÜMANN

Manche meinen, ein Kriegerverein ist nicht mehr zeitgemäß. Doch gerade in den aktuellen Zeiten gewinnt der Kriegerverein wieder an Bedeutung.

Das wurde auch bei der Sitzung des Kriegervereins Niederumelsdorf hervorgehoben. Dabei stand erst einmal die Wahl der Vorstandschaft an, die vom 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier als Wahlleiter durchgeführt wurde. **Neuvorschläge für den Vorstandsposten lagen nicht vor und so war für Emil Lanzl und Kassenwart Simon Schmal klar, erneut für 3 Jahre in die Verantwortung zu gehen.** Die einstimmige Wahl war ein klares Votum für Erfahrung und Kontinuität. Zudem aber auch ein Dank für die jahrelang geleistete Arbeit. Um diese erfolgreich fortzusetzen, steht dem Vorstand der Vereinsausschuss zur Seite. Alle Ausschussmitglieder wurden einstimmig gewählt. Neuer Schriftführer ist Werner Schümann. Mit dabei ist Robert Heinrich und Bernhard Niesl. Zudem im Ausschuss sind Josef Berger, Lorenz Kiermeier und Andreas Bergermeier. Drei Fahnenträger unterstützen den Verein. Stefan Huber, Thomas Schretzlmeier und Stefan Stanglmeier. Somit steht die Mannschaft der es obliegt, den Kriegerverein in die Zukunft zu führen. Gilt es doch den Kriegergedenktag am 5.11. vorzubereiten. Ein Tag,

an dem auch auf die Vereinsgeschichte geschaut werden kann. **Der Pandemie war es geschuldet, dass der 100ste Gründungstag nicht hervorgehoben werden konnte.** Da ist es eine gute Gelegenheit, die Vergangenheit zu betrachten und auf die Wurzeln des Vereins zu schauen. So wird auch der 8.10.2023 ein wichtiges Datum sein, an dem der Kriegerverein Siegenburg sein 150-jähriges Gründungsfest begeht. Beschlossen wurde, dass der Vorstand und Ausschuss spätestens alle 3 Monate zusammenkommen, um damit die Vereinstätigkeiten voranzutreiben. **Die nächste Sitzung wird am 14.6. um 19:30 Uhr beim Schretzlmeier-Wirt stattfinden. Dazu sind auch Vereinsmitglieder und Mitbürger eingeladen, die an der Vereinsarbeit interessiert sind oder sich auch engagieren wollen.**



Freizeitbus Landkreis Kelheim

TEXT: LANDRATSAMT KEH; BILD: KARIN EINSKLE

Start der Freizeitbus-Saison

Vom 1. Mai bis einschl. 3. Oktober sind unsere Freizeitbusse mit Fahrradanhänger wieder für Sie unterwegs!

Bei Fahrradmitnahme bitte beachten: Um Engpässe zu vermeiden und Ihnen den Fahrradtransport garantieren zu können, möchten wir Sie bitten, die benötigten Stellplätze auf dem Anhänger zu reservieren. Dies ist über unser [Online-Buchungsportal](#) oder telefonisch unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 333 8383 möglich.

Neu in der Saison 2023: Au i. d. Hallertau wurde als zusätzlicher Haltepunkt in den Fahrplan der Freizeitbus-Linie 6030 mit aufgenommen.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund einer Sperrung kann in Train die Haltestelle „Herrnstraße“ während der gesamten Saison nicht bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf Höhe „Abzw. Neukirchen“.





Kindermaibaum in Niederumelsdorf

TEXT UND BILDER: YVONNE NIEDERMEIER

In der letzten Aprilwoche ging es hoch her für die Umelsdorfer Kinder, da traditionell wieder der Kindermaibaum hergerichtet wurde. Verschiedene Aktionen, wie Sträußl holen und Kranz binden, standen zuerst auf dem Programm, bevor es dann am 29.04.2023 in den Wald ging und der Maibaum geholt wurde. Zurück in Niederumelsdorf wurde nach einer kleinen Stärkung der Maibaum geschält und alle weiteren Vorbereitungen getroffen. Bei allen Aktionen wurden die Kinder von ihren Eltern tatkräftig unterstützt. Am 01.05.2023 trafen sich dann insgesamt 32 Kinder und viele Erwachsene, um den Maibaum zu schmücken und aufzustellen. Der Kindermaibaum ist eine

tolle Aktion, die den Kindern - und auch den Eltern - immer viel Freude bereitet und im Dorf mit Begeisterung unterstützt wird!

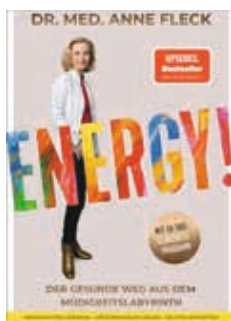




Bücherei Siegenburg

Neuvorstellungen ab dem 29. Juni

BILDER UND TEXT: INTERNET



Energy, Gesund und energiegeladen mit dem ENERGY!-Programm; Sie sind erschöpft und müde? Sie leiden unter einem seltsamen Strauß an Symptomen und haben das Gefühl, ein Leben auf Sparflamme zu führen? Angeblich fehlt Ihnen nichts, aber Sie spüren, dass etwas nicht stimmt? Dr. Anne Fleck, Ärztin für Präventiv- und Ernährungsmedizin, geht der Sache auf den Grund und erklärt, welche verborgenen Ursachen hinter ständiger Müdigkeit, Infektanfälligkeit und bisher unerklärlichen Beschwerden stecken können. So zehren etwa unentdeckte Entzündungen, Autoimmunerkrankungen, Umwelttoxine oder eine kranke Verdauung an unserer Leistungsfähigkeit.

Hasenstark hoch drei: Sieben kleine Hasen in einem Sammelband. Bei den sieben kleinen Hasen ist immer etwas los. Wenn die Sonne scheint, plantschen sie im Badesee, und wenn es regnet, rasen sie in Gummistiefeln durch die Pfützen. Abends sind sie noch so munter, dass sie gar nicht schlafen wollen. Doch dann fallen einem Hasenkind nach dem anderen doch die Augen zu. In diesem Sammel-Bilderbuch finden sich gleich drei der schönsten Sieben kleine Hasen-Geschichten: Wenn sieben kleine Badehasen quietschfidel ans Wasser rasen, wenn sieben grummelige Hasen quietschvergnügt durch Pfützen rasen und wenn sieben müde kleine Hasen abends in ihr Bettchen rasen.



Mädchen aus Auschwitz; Das bewegende Schicksal einer der letzten Holocaustüberlebenden, die dem Schrecken als Sechsjährige dank der Liebe ihrer Mutter entkam - mit zahlreichen Abbildungen; Ich habe überlebt. Damit einher geht die Verpflichtung gegenüber den anderthalb Millionen jüdischen Kindern, die ermordet wurden. Sie können nicht mehr sprechen. Also spreche ich für sie. Tova Friedman ist gerade einmal vier Jahre alt, als sie mit ihrer Mutter in ein Konzentrationslager deportiert wird, mit sechs kommt sie nach Auschwitz-Birkenau. Was sie dort erlebt, wird sie ein Leben lang prägen: Unsagbares Leid, aber auch unerschütterliche Hoffnung und eine Liebe, deren Kraft Unvorstellbares leistet. Als eine der Wenigsten weiß sie, was es heißt, eine Gaskammer von innen gesehen zu haben und heute darüber berichten zu können.

Rotwild; In den Tiefen des Waldes lauert Gefahr; Bedrohlich dunkle Wolken türmen sich über der Insel vor der schwedischen Küste, als die Kommissarin Sanna Berling auf einer verlassen Farm einen sterbenden jungen Mann findet, dessen Anblick sich für immer in ihr Gedächtnis brennt. Sein Körper ist übersät von Wunden. Verzweifelt möchte er Sanna mit seinem letzten Atemzug etwas mitteilen, doch bevor er den Satz beendet, ist er tot. Zusammen mit ihrer Partnerin Eir Pedersen nimmt sie fieberhaft die Suche nach dem grausamen Mörder auf. Ihr Instinkt führt die beiden Ermittlerinnen tief in die dunklen Wälder der schwedischen Insel. Dort, im undurchdringlichen Dickicht, scheint eine namenlose Gefahr zu lauern. Und Sanna spürt, wie gleichzeitig auch die Schatten der Vergangenheit gnadenlos näherkriechen ...



Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team





Bücherei Siegenburg Viele Besucher bei der Frühjahrsausstellung

TEXT: KARIN EINSLE;
BILDER: STEFICA MAIER

Viele Besucher lockte die Frühjahrsbücherausstellung in die Bücherei. Neben den Neuerscheinungen gibt es aber auch etwa 6.600 Medien dort auszuleihen. Dabei ist in der Regel kein Buch älter als von 2019. Auf die Aktualität legt das Büchereiteam rund um Vera Schilling-Steinmann, Doris Lechermann

und Stefica Maier Wert. Ältere Bücher werden aussortiert und kommen in den roten Bücherschrank am Marktplatz. Anlässlich der Ausstellung wurden die Vielleser ausgezeichnet, bei den Kids Luis Kaiser, bei den Erwachsenen Sieglinge Lanzl und als Familie die Familie Grim. Alle erhielten einen Buchpreis.



Die ausgezeichneten Vielleser



Die Gewinner des Quizes, das anlässlich der Frühjahrsausstellung veranstaltet wurde.

rbkk.de

**Noch keine Gewinnsparlöse?
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Dann aber schnell zu einer unserer Raiffeisen-Filialen!

Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG



Die neuen Medien werden vorgestellt.



Auch Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier und Pfarrer Fanz Becher waren dabei.



Bücherei Siegenburg

Jörg Steinleitner las in der Herzog-Albrecht-Mittelschule vor.

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER:
VERA SCHILLING-STEINMANN

Erneut zu Gast in der Herzog-Albrecht-Mittelschule war der Autor Jörg Steinleitner, er las aus seinem Kinderbuch „Die Barfußbande und die Reise über alle Berge“ vor. Die Viertklässler hatten vor zwei Jahren schon aus dem ersten Band einen kurzen Einblick von Steinleitner bekommen und konnten so den „Barfußbanden-Song“, den Steinleitner auf dem Akkordeon begleitete, mitsingen. Er hatte auch erneut die Detektivhupe dabei. Jedes Mal, wenn er die Hupe betätigte, kam eine Detektiv-Frage. Wer sie richtig beantwortete, bekam eine Rätselkarte für seine Klasse und zuletzt eine große Tüte Süßes, den „Bandenproviant“. Ein großes Danke an die örtliche

Bücherei, die gemeinsam mit dem Wüstenrot-Makler Rolf Schilling die Lesung organisiert bzw. finanziert hatte.



Viele Kinder rätselten mit.



Steinleitner signierte die Bücher.



Der Zweckverband
zur Wasserversorgung
der Biburger Gruppe stellt ein:

Fachkraft Wasserversorgungstechnik (m,w,d)

Tiefbaufacharbeiter / Tiefbauhelfer (m,w,d)

Sachbearbeiter / Finanzbuchhalter (m,w,d)

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden
Sie auf unserer Homepage

www.biburger-gruppe.de



Schrecken des zweiten Weltkrieges 1939-1945

Siegenburg in den letzten Kriegstagen und den Ersten danach.

Zeitzeuge Johann Seefelder, geb. 2. Mai 1929 berichtete Projektmanagerin Karin Einsle. Er betonte, „meine Aufzeichnungen beruhen nicht auf mündlichen Überlieferungen irgendwelcher Personen, sondern sind meine eigenen Erlebnisse“.

Durch Flucht aus dem Wehrrüchtigungslager Biburg entkam er als gerade mal sechzehnjähriger dem militärischen Kampfeinsatz am Donauübergang am Brückenkopf Eining-Weltenburg. Kaum wieder zuhause, half er den mittlerweile leeren Stall als Schutzraum herzurichten. Andere bauten einen



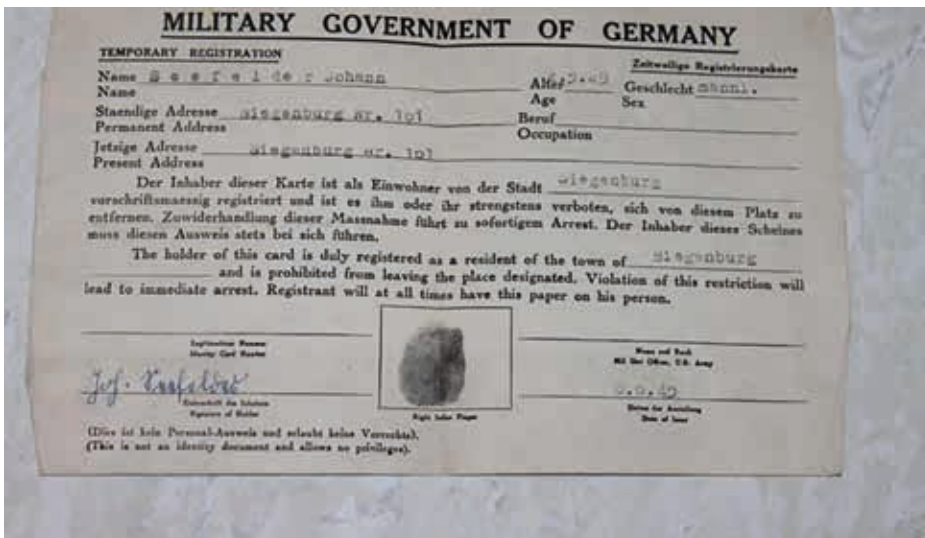
Der sechzehnjährige Hans Seefelder in Uniform.

Erdunker um sich selbst und ihre Habe in Sicherheit zu bringen. Der Marktplatz Siegenburg bot zu der Zeit das Bild eines Heerlagers. „SS'ler“ der Division „Nibelungen“ mit ihren Fahrzeugen und dazugehörigem Kriegsgerät, dazu durchziehende Truppenverbände in Marschordnung, die singend Richtung Landshut zogen. Seefelder: „ein abscheuliches Bild bot sich mir eines Nachts, als eine Kolonne von ausgemergelten Elendsgestalten „KZ'ler“ (von Flossenbürg, wie man später erfuhr) von SS'lern streng bewacht, durch unseren Ort buchstäblich getrieben wurde. Ess- oder trinkbares, um was Einzelne aus der Reihe bettelten, durften wir ihnen nicht geben. Solch ein Wagnis hätte unter Umständen ebenfalls KZ oder schlimmstenfalls den Tod durch Erschießen bedeutet. Angeblich sollte Siegenburg verteidigt werden, obwohl dort keine militärstrategisch wichtige Einrichtung war. Als letztes Mittel wurde der Volkssturm alarmiert. Dieser bestand aus Veteranen von 1914/18 oder Soldaten, die wegen kleinerer Gebrechen entlassen wurden. In Zivil, nur mit weißen Armbinden versehen mit der Aufschrift: „deutsche Volkssturm-Wehrmacht“, wurde unter Führung von Georg Hillerbrandt, Gastwirt in St. Johann eine Panzersperre bestehend aus Baumstämmen und Hopfensäulen am Westufer der Abens errichtet und aufgebaut.

Der Artilleriebeschuss erreichte Siegenburg tatsächlich in der Nacht vom 27. auf 28. April, zum Glück gab es keine Personenschäden. Getroffen wurden: Das Leichenhaus am Friedhof, die Wagenremise am Schmidmayer - (Wittmann Gutshof), Treffer am Sommerkeller (Hopfenhalle), die Wagnerei am Gutshof der Loiblschen Brauerei, Einschüsse beim Fischer (jetziges Bräustüberl). Das Nebengebäude der Bäckerei Schmidmüller traf es genauso, wie das nördliche Eingangsportal der Pfarrkirche St. Nikolaus sowie das danebenliegende Kriegergedächtnisfenster. Die Splitterschäden an Kirche und Fenster sind bis heute noch ersichtlich. Siegenburg war im „Ausnahmezustand“. Als die Hiobsbotschaft von der Verteidigung bei der Einwohnerschaft publik wurde, eilte Schmidmayers Gutsverwalter, Josef Schaller, ins Rathaus mit vorgehaltenem Revolver, um den Bürgermeister und Ortsgruppenleiter zur überreden, bedingungslos und kampfflos zu kapitulieren. Was man dort auch einsah. Spätabends am 28. April fuhr ein Militär-Lkw zum Lager des Schlachthauses (unser Seefelder Schlachthaus wurde während des Krieges zur Asservatenkammer umgebaut) und die Insassen des Lkws rafften alles



Schrecken des zweiten Weltkrieges 1939-1945 Siegenburg in den letzten Kriegstagen und den Ersten danach.



zusammen, was noch brauchbar war. Sonntag den 29.4. in der Früh passierten Panzerspitzen der Amerikaner, eskortiert von Fußtruppen mit Sturmfeuerwaffen im Anschlag, die Ingolstädter Straße. Vorsichtig und neugierig beäugt von den Siegenburgern. Aus einigen Häusern wehten weiße Tücher, Bettbezüge und sogar ein Nachthemd. Nachdem die Amis Fuß gefasst hatten, begannen die Durchsuchungen der Häuser - zuerst das Rathaus. Im Innenhof stapelten sich Gewehre aller Art mit abgeschlagenen Kolben und Schäften. Die gefangenen Franzosen und Belgier verließen in kürzester Zeit sang- und klanglos unseren Ort. Die



Nazis im Ort wurden einer nach dem anderen mit dem Jeep zum STALAG (Stammlager) nach Moosburg zur Anhörung gebracht. Eingeführt wurde die Sperrstunde. Ab 21 Uhr bis morgens um 6 Uhr durfte sich niemand auf der offenen Straße blicken lassen, was uns junge Burschen - durch Nichtbeachten - des Öfteren eine Kontrolle oder sogar eine Hausdurchsuchung einbrachte. In deren Köpfen geisterte immer noch der „Mythosbegriff Werwolf“ also wildfanatische Hitlerjungen rum.

Schrecken des zweiten Weltkrieges 1939-1945

Siegenburg in den letzten Kriegstagen und den Ersten danach.

Die nun „Herrschenden“ wollten unbedingt die hohe Sterblichkeit bei Kindern im Flüchtlingslager in der Türk'schen Gaststätte (derzeit Metzgerei Seefelder) eindämmen. Um Seuchen vorzubeugen, kam häufig Chlorkalk zum Einsatz. Der Geruch war penetrant und umwehte das ganze Gebäude.

Nachdem Siegenburg von den Kriegswirren gegenüber anderer Orte in der näheren Umgebung weitgehend verschont geblieben war, kehrte allmählich der Alltag unter uns zurück. Kleinere Verluste von persönlichen Habseligkeiten da und dort waren leicht zu verschmerzen. Witzig - im Nachhinein - war das Thema „Zigarette“. Nach jahrelangem Darben und Rauchen von „Eigenbau“, zur Not wurde Pfefferminz und Blutreinigungstee als Ersatz hergenommen, tat sich hier der Himmel auf. Die Amerikaner brachten „Camel“, „Lucky Strike“ und „Chesterfield“ mit. Sie machten sich einen Spaß daraus die halbgerauchten Kippen aus den fah-

renden Fahrzeugen zu den lechzenden Süchtigen zu werfen. Man stürzte sich auf die noch glimmenden Stängel, um die letzten Züge zu genießen. Nichtraucher entwickelten eine Sammelleidenschaft, mit einer Blechdose begab man sich auf die Suche. Andere tauschten gestohlene Eier - ein heiß begehrtes Produkt bei den Amis - gegen Zigaretten ein. Aber auch die Amis selber gingen auf Betteltour - sie tauschten Kaugummis und Schokolade und eben Zigaretten gegen Eier.“



Der handgeschriebene Text von Hans Seefelder

Zusammenfassend meinte Seefelder am Schluss: „Für die Siegenburger brach eine Ära etwas anderer Art an. Ohne Gewalt und wieder mit gegenseitigem Vertrauen. Es gebe noch mancherlei zu berichten, aber wie ich schon eingangs erwähnt habe, beziehe ich mich auf die letzten Kriegstage und die ersten Tage danach“.

Lieber Hans, danke für Deine Ausführungen!

Für Frieden und Freiheit -Kampf gegen das Vergessen – Verein bittet um Mithilfe; Der Tod unserer Gefallenen soll nicht vergessen sein. Haben auch Sie Briefe, Fotos oder Erinnerungen an die Zeit der Kriege? Dann würden wir uns über Ihre Teilnahme an unserem „Stammtisch der Erinnerungen“ am 06.06.2023 (jeder erste Dienstag im Monat) sehr freuen. Beginn ist ab 19.30 Uhr beim Gasthof Schofara in Siegenburg.

Herzliche Einladung zum Vereinsausflug der Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg am 16.07.2023 nach Passau. Anmeldungen sind bei Josef Amann unter Tel. 0151 412 06 209 auch für Nichtmitglieder möglich! Nicht vergessen, am 08.10.2023 findet die 150-Jahr-Feier der Krieger- und Reservistenkameradschaft ins Siegenburg statt!

Wir freuen uns über Ihr Kommen!



Weinfest



SPORTPLATZ
NIEDERUMELSDORF
01.07.2023
AB 18:30 UHR



KLJB_NIEDERUMELSDORF



Das Projektmanagement traf sich mit dem neuen Vorstand Axel Jacob sowie Schriftführerin Andrea Bucher im Sporttreff, der Vereinsgaststätte zum Gespräch.

„Axel was ist deine erste Priorität im Verein?“

„Ich möchte gemeinsam mit unserem Leitungsteam einen frischen Wind reinbringen, dazu hoff ich auf Anregungen, Ideen und auch Verbesserungen von allen Vereinsmitgliedern! Wichtig ist es für uns auch, eine Gemeinsamkeit wieder herzubringen, das ist ja das

schöne am Vereinsleben, der Zusammenhalt! Wir planen neue Sportartgruppen, so z. B. Line Dance und Basketball!“

„An welcher Altersgruppe von Siegenburgerinnen und Siegenburgern seid ihr am meisten interessiert, um diese in den Verein zu bekommen?“

„Ganz klar, egal welches Alter für Sport ist man nie zu alt und auch nicht zu jung! Aber wie in jedem Verein geht uns nach der Corona-Zeit der Nachwuchs ab, wir möchten insbesondere Jugendliche zu uns in den Verein bringen, daher haben wir in unserem Vorstand auch zwei Ausschussmitgliederposten noch nicht besetzt und hoffen auf engagierte Jugendliche, die sich im Verein aktiv einbringen möchten!“

„Andrea, ihr seid einer der größten Vereine bei uns in Siegenburg, was bietet ihr denn so alles derzeit an?“

„Beginnen wir bei den ganz kleinen Sportlern, für die Kinder ab 3 Jahren das Kinderturnen. Die beiden Gruppen sind sehr gut besucht und wir haben daher eine Warteliste, ist aber kein Problem, da die Kids ja älter werden und die Kinderturngruppe dann eh verlassen. Auch für die Kleineren gibt es das Kinderzumba, Fußball beginnt mit der G-Jugend und geht rauf bis zu A, und unsere AH-Mannschaft, freilich auch die Erste und die Reserve trainieren hier, aber auch eine sehr rege Damenmannschaft ist beim Fussball dabei. Unsere Volleyball-Abteilung nimmt Kinder ab 10 Jahren auf und auch bei Tischtennis trainiert neben den Erwachsenen die Jugend. Für unsere Damen gibt es die beiden Damengymnastikgruppen wobei unsere Senioras Christiane Helgert trainiert und Petra Lauschke die jüngere Generation. Eine kleine feine Skiabteilung haben wir auch, die den ganzen Sommer über fleißig Skigymnastik betreibt. Unsere Kegler mussten durch den Wegfall der Kegelbahn nach Sandharlanden ins Sportheim wechseln, haben sich aber dort gut eingelebt. Karate, Stocksport und Zumba runden das Angebot ab!“

„Axel - das ist ein großes Sortiment, habt ihr überall genug Trainer?“

„Für unsere jugendlichen Fußballer haben wir tatsächlich professionelle Trainer, aber auch in allen anderen Bereichen sind sehr engagierte Trainer zu finden, freilich können wir fast überall noch ehrenamtliche Helfer brauchen!“

„Andrea, was steht bei euch als nächstes an?“

„Unser Sommerfest, das am 2. Juli stattfindet. Wir werden auch die Marktmeisterschaft durchführen, die Stocksützen planen ein Turnier, ebenso ist das Vorbereitungsspiel der 1. Fußball-Mannschaft geplant. Außerdem sind wir gerade dabei Vereinskleidung zu beschaffen.“

„Axel, möchtest du zum Schluss nach ein paar Worte hinzufügen?“

„Ja, ich möchte mich bei unserem neu gewählten Leitungsteam ausdrücklich bedanken, wir haben in der kurzen Zeit gemeinsam schon Einiges auf den Weg gebracht und sind fleißig weiter dabei, für unsere Siegenburgerinnen und Siegenburger den Sportverein auf einen modernen Stand zu bringen. Wir frisken auch derzeit unsere Homepage auf, hier könnten wir noch Helfer brauchen.“

„Andrea, auch die Frage an dich, gibt es etwas, was Du noch loswerden möchtest?“

„Wichtig ist es, den inneren Schweinehund zu überwinden, sei es Sport zu treiben, egal in welcher Sparte oder sich auch ins Vereinsleben einzubringen, das Gemeinsame zu fördern, bzw. die soziale Komponente, die man in einem gut geführten Verein findet, möchten wir wieder aufleben lassen!“

„Vielen Dank an Euch beide, dass ihr Euch für das Gespräch Zeit genommen habt!“





Termine Juni 2023

Datum	Tag		Uhrzeit	Ort	
04. Juni	Sonntag	Kolpingjugend Pfarrei NU	Ausflug zur Sommerrodelbahn Fronleichnamsprozession	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Kolpingheim NU
06. Juni	Dienstag	Pfarrei	Pfarrwallfahrt n. Altötting	07:15 Uhr	Marienplatz
08. Juni	Donnerstag	Vereine	Fronleichnam		
		HVT	Kranzeinnetzen + Marktmeisterschaft	15:00 Uhr	HVT-Wittmanns.
		OGV NU	Radltour z. Biergarten Biburg	15:00 Uhr	Schretzlmeier-W.
09. Juni	Freitag	Kolpingjugend	KoJuBar	19:00 Uhr	Kolpingheim
09. -11. Juni	Sonntag	Rohr	675 J. Marktrechte Rohr		
17. Juni	Samstag	Schützen NU	Gartenfest	19:00 Uhr	Schützenheim
18. Juni	Sonntag	Schützen NU Siegonia	Gartenfest Gartenfest	10:00 Uhr	Schützenheim
23. Juni	Freitag	Kulturmobil	Schmidmayer od. Feuerwehr	17:00 Uhr	
24. Juni	Samstag	OGV NU KDFB	Sonnwendfeier Halbtagsausfl. Höhlenwelten	19:00 Uhr 14:00 Uhr	Schretzlm. Weiher Marktplatz
25. Juni	Sonntag	MSF	Gartenfest		
28. Juni	Mittwoch	Kolpingsfamilie	Stammtisch	20:00 Uhr	Kolpingheim

05.06. - 15 Uhr
VHS-Studio 1

computer-sprechstunde
hilfestellungen & schulung

sponsored by:

vhs Siegenburg
GRIMM design studio für visuelles marketing
SIEGENBURG

